

18.01.2005 - 11:01 Uhr

Internationale Fachmesse für Abfallwirtschaft und Umwelttechnik: Entsorga Köln wird zur ENTSORGA-ENTECO / Neuer Titel, neuer Termin, verstärkter Fokus auf Umwelttechnologie

Köln (ots) -

Die Entsorga setzt zukünftig ihren Fokus verstärkt auf den Bereich Umwelttechnologie. Damit einher geht der neue Messename ENTSORGA-ENTECO - Internationale Fachmesse für Abfallwirtschaft und Umwelttechnik. Der Namenszusatz ENTECO steht für "Environmental Technology". In Folge der thematischen Neuausrichtung bietet die neue ENTSORGA-ENTECO Ausstellern und Fachbesuchern zukünftig die Angebotsbereiche Abfallwirtschaft & Recycling, Wasser & Abwasser, Verbrennung & Erneuerbare Energien, Kommunale Dienste & Umweltdienstleistungen, Technik & Logistik, Luftreinhaltung & Immissionsschutz, Arbeitssicherheit & Lärmschutz sowie Forschung & Organisation. "Damit berücksichtigen wir die veränderten Marktbedingungen und -entwicklungen und schärfen im Sinne der Aussteller und Besucher das Profil der bisherigen globalen Umweltmesse Entsorga. Die neue ENTSORGA-ENTECO deckt zukünftig die gesamte Wertschöpfungskette der Abfallwirtschaft und Umwelttechnik ab und zeigt passende Lösungen innerhalb des veränderten gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmens", sagte Wolfgang Kranz, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH.

Eine weitere Änderung betrifft den Messetermin: Der zunächst festgelegte Termin, 10. - 13. Oktober 2006 wurde aufgrund zwischenzeitlich geänderter Schulfreitermine in Deutschland auf die Zeit vom 24. bis 27. Oktober 2006 verschoben. Dann findet die Veranstaltung auf dem derzeit entstehenden neuen Kölner Messegelände statt. Dem mehrheitlichen Wunsch der Branche entsprechend, wird die Internationale Fachmesse für Abfallwirtschaft und Umwelttechnik erstmals an vier Messetagen durchgeführt.

Die Koelnmesse, der Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE) sowie als ideelle Träger die VDMA-Fachverbände Allgemeine Lufttechnik und Thermoprozess- und Abfalltechnik sind sicher, dass die ENTSORGA-ENTECO 2006 in der neuen Konstellation auf Anhieb eine richtungsweisende Position im Markt einnehmen wird.

Pressekontakt:

Holger Büth
Koelnmesse GmbH
Tel.: +49(0)221 / 821-2368
Fax: +49(0)221 / 821-2153
E-Mail: h.bueth@koelnmesse.de